

Intensives Verlangen nach dem Darshan

Aus einem Brief von Baba Jaimal Singh an seinen Gurmukh-Schüler Baba Sawan Singh, der seinem Meister über seinen Trennungsschmerz geschrieben hatte.

Du sagst, daß du dich nach dem Darshan krümmst, wie ein Fisch, den man aus dem Wasser genommen hat. Nun gut, so war Sein Wille. Selbst nach hundert Jahren Bhajan wird man nicht so gereinigt wie durch ein intensives Verlangen nach dem Darshan, vorausgesetzt, daß die Sehnsucht echt und wahr ist und die Liebe zum Satguru aus dem aller innersten Herzen kommt. Deshalb wird dem Schüler „bireh“ (physische Trennung von seinem Guru und Sehnsucht während der Trennung nach ihm) gegeben. Bhajan reinigt nicht so schnell, wie wahre Liebe für den Meister und wirkliche Sehnsucht nach seinem Darshan. Natürlich nur, wenn der Satguru selbst der Sat Puush ist.

Ich bin immer mit dir in Form von Shabd. Der Jiva kann die Shabdform des Satgurus nicht sehen. Warum? Weil er unrein ist, ist auch der Intellekt unrein und das Gemüt ist es ebenso. In diesem Zeitalter gibt es keinen anderen Weg der Befreiung, um sich mit Gott zu vereinen und in einer kurzen Zeit gereinigt zu sein, außer den der Liebe für den Satguru und den Glauben an ihn. Betrachte den Satguru nicht als menschliches Wesen. Wahre Sehnsucht nach dem Darshan ist das Hauptprinzip der Gottverwirklichung. Nur wenn das Gemüt diese Dinge fest und im Innern annimmt, ist der Schmutz des Gemüts abgewaschen. Dann kann der Jiva die Shabd-Form des Satgurus verwirklichen. Deshalb klammere dich an den Shabd-Dhun. Dann wird der Tonstrom selbst dich nach Hause bringen.

Wer immer wahre Liebe für seinen Guru im Herzen hat, der hat alles getan (das heißt, er braucht nichts weiter mehr zu tun). Der Satguru ist fähig, ihn mit einem Mal nach Sach Khand, der Region der Heiligen, zu bringen. Wer immer mit dem Shabd Dhun vereinigt worden ist, braucht nicht wiedergeboren zu werden. Solange die physische Form des Satgurus nicht für absolut rein und formlos (Nirankar) wie der Shabd Dhun gehalten wird, kann der Shabd Dhun den Menschen nicht annehmen. Dein zielbewusstes Streben ist vollendet. Bitte zweifle nicht.